

II-1707 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 866 J

A n f r a g e

1980 -11- 26

der Abg. Dr. WIESINGER
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Diskussion um Lockerung der Rezeptpflicht

Sowohl die "Wochenpresse" vom 12.11.1980, als auch das
"Profil" vom 17.11.1980 beschäftigten sich mit dem Problemkreis
Entwicklung auf dem Arzneimittelsektor.

In der "Wochenpresse" heißt es dazu:

"Seitdem die Regierungen und öffentlichen Krankenkassen zahlreicher
Länder - darunter auch Österreich - starken Druck auf die
Ärzeschaft ausüben, die Ausgaben für Arzneimittel einzubremsen,
blüht der Markt der "Selbstmedikation" (Branchen-Terminus):
Rezeptfreie Medikamente, die der tatsächlich oder eingebilddete
Kranke aus eigener Tasche bezahlen muß, nehmen immer mehr
Platz in den Regalen der Apotheker ein und sind für die
Pharma-Industrie ein probates Diversifikationsinstrument, um
auf lange Sicht Umsatz und Ertrag weiter klettern zu lassen."

Die derzeitige Situation in Österreich ist so, daß wir eine
ziemlich strenge Rezeptpflicht haben und nur ein kleiner Teil
der Arzneimittel rezeptfrei ist. Wenn nun von verschiedenen
Seiten aus unterschiedlichsten Motiven die Liberalisierung
der Rezeptpflicht gefordert wird, muß der verantwortliche
Gesundheitspolitiker auf die damit verbundenen Gefahren
hinweisen. Mehr Eigenverantwortung des einzelnen für seine
eigene Gesundheit darf nicht mit einer falsch verstandenen
Selbstmedikation verwechselt werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz folgende

A n f r a g e :

- 1) Welche Auffassung vertritt der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz in der Frage der Forcierung der Selbstmedikation ?*
- 2) Gibt es seitens des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz Bestrebungen, die Rezeptpflicht von Arzneimitteln zu lockern ?*
- 3) Bis wann wird die Bundesregierung dem Nationalrat die Gesetzesvorlage eines neuen Arzneimittelgesetzes übermitteln ?*